

Einfamilienhaus eines Arztes in der kalifornischen Wüste = Habitation privée d'un médecin dans le désert californien = A doctor's private house in the Californian desert

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einfamilienhaus eines Arztes in der kalifornischen Wüste

Habitation privée d'un médecin dans le désert
californien

A doctor's private house in the Californian
desert

Blick auf Hauptfassadenteil mit Spiegelbassin und Wüsten-
landschaft.

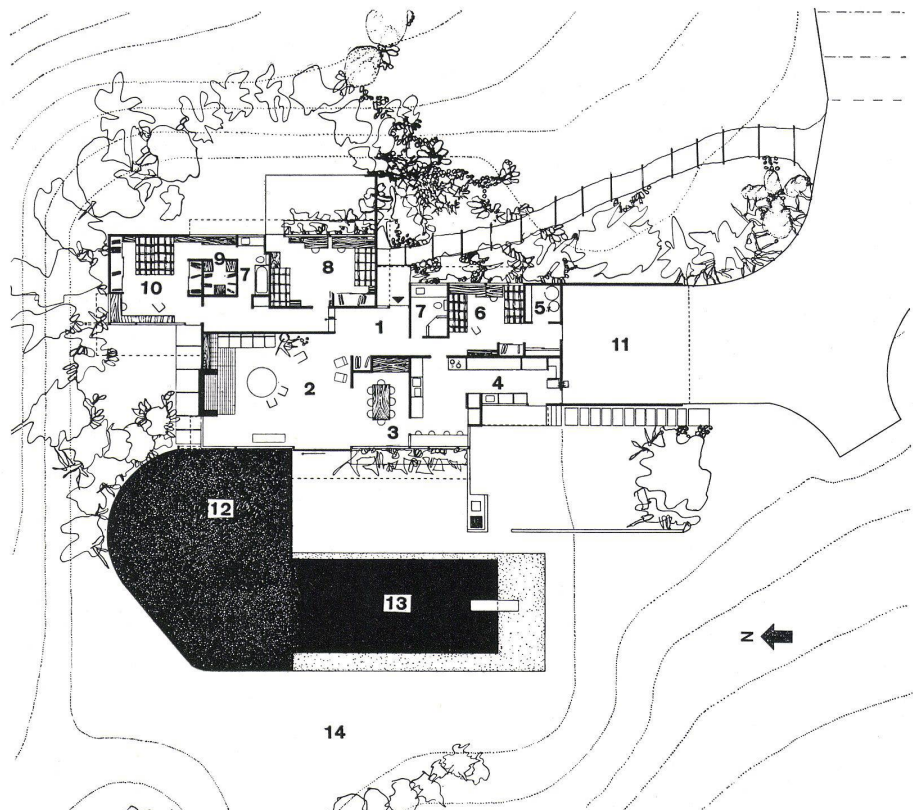
Vue de la façade principale avec piscine et désert.

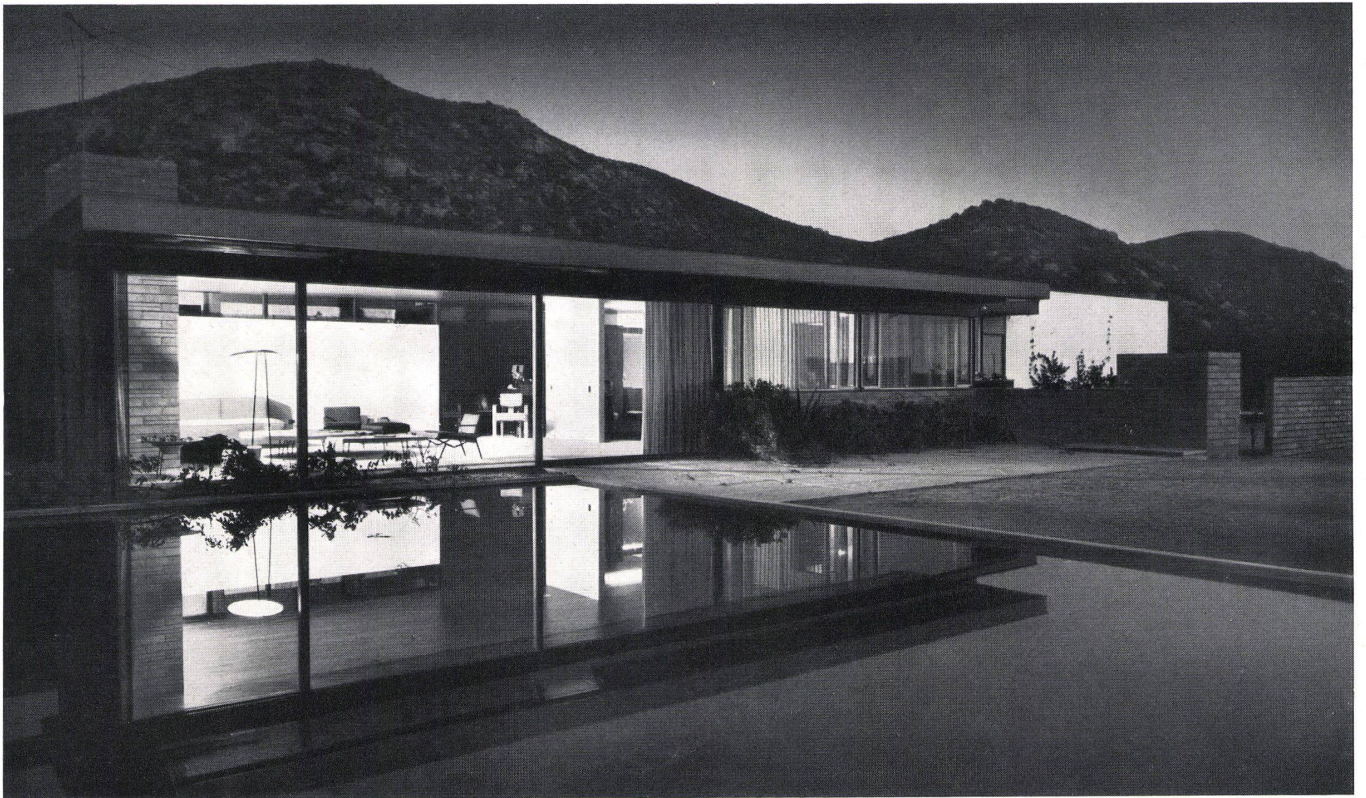
View of part of the main elevation with pool and desert
landscape.

Architekt: Richard J. Neutra,
Los Angeles

Grundriß / Plan 1:350

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 2 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 3 Eßnische / Coin des repas / Dining corner
- 4 Küche und Arbeitsraum / Cuisine et chambre de
travail / Kitchen and work room
- 5 Heizung / Chauffage / Heating
- 6 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest's room
- 7 Bad / Salle de bains / Bathroom
- 8 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room
- 9 Ankleideraum / Cabinet de toilette / Dressing room
- 10 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 11 Garage
- 12 Spiegelbassin / Bassin / Pool
- 13 Schwimmbassin mit Sprungturm (projektiert) / Piscine
avec plongeoir (projet) / Swimming pool with diving
tower (projected)
- 14 Wüste / Désert / Desert





Nachtaufnahme mit Blick ins Wohnzimmer.
 Vue prise de nuit sur la salle de séjour.
 Night photo with view into living-room.



Links / A gauche / Left:
 Blick vom Wohnraum mit dem Cheminée auf das Spiegel-
 bassin.
 Vue de la salle de séjour avec cheminée sur le bassin.
 View from living-room with fireplace to the pool.

Gesamtansicht von Westen.
 Vue de l'ouest.
 Overall view from the west.



Frühstücksbar in der Küche.
Bar pour petit déjeuner dans la cuisine.
Breakfast bar in the kitchen.

Unten / En bas / Below:
Elternschlafzimmer.
Chambre à coucher des parents.
Parents' bedroom.



Aufgabe

Ein Landarzt, der viel Nachtdienst zu verrichten hat, ließ für sich und seine Familie ein Einfamilienhaus entwerfen, das außer einem großen Wohn-Eß-Raum, dem Elternschlafzimmer und einem Kinderzimmer für zwei Buben ein Gästezimmer mit zwei Betten zu enthalten hatte. Zu diesem Zwecke hatte er in einer Wüstenlandschaft in der Nähe von Los Angeles einen Berg gekauft, an dessen Westhang, erreichbar über eine lange und kurvenreiche Straße, das Haus zu projektieren war. Los Angeles, die Millionenstadt in Californien, bietet seinen Einwohnern eine mannigfache Umgebung, vom Meer mit üppiger Vegetation über bewaldete Berghänge bis zu Gegenden, die völlig vegetationslos sind und nur den merkwürdigen, wilden Reiz des völlig Unberührten besitzen. In einer derartigen Landschaft, wo die Sonnenuntergänge farbig und die Nächte großartig verlassen sind, hat sich das Arztpaar sein Refugium erbauen lassen.

Lösung

In einen coupierten Hang hinein ist durch den Aushub des Neubaus eine kleine Terrasse angeschüttet worden, die man von Südosten her erreicht. Gäste stellen ihren Wagen auf einen kleinen Parkplatz, betreten dann das Haus durch einen Kaktushain und gelangen von dort durch die Tür in eine Garderobenhalle, die sich direkt in einen großzügigen Wohnraum öffnet. Die Hausbesitzer selbst fahren mit ihren Wagen direkt in eine Garage und gehen von dort in die Küche oder in einen kleinen, dem Gästezimmer vorgeschalteten Vorraum. Letzteres benutzt der Arzt zum Schlafen, wenn er spät nachts von einem Krankenbesuch heimkommt und seine Angehörigen nicht stören will. Das Gästezimmer mit Bad und kleinem Heizraum bildet zusammen mit einer geräumigen Küche den gegen Süden liegenden Hausenteil. Die Familie hält sich meist in einem zur Küche gehörenden Eßteil auf, von wo eine Türe zum Eßraum führt. Dieser ist ein Teil des großen zentralen Wohnraumes, der den Hauptakzent des Hauses bildet. Mit großen Schiebefenstern öffnet er sich gegen Westen, und ein weites Spiegelbassin, in dem sich die atmosphärischen



Wunder dieses verlassenen öden Tales widerspiegeln, in dem sich aber auch das Haus spiegelt, wenn man von Westen her darauf zugeht. Wir sagten oben, daß der Gast den Wohnraum von einer kleinen Garderobenhalle aus betritt. Diese Halle gehört räumlich direkt zum eigentlichen Wohnzimmer. Über zwei Stufen gelangt man — wiederum ohne Tür oder Abschluß — in einen Korridor, der das Kinderschlafzimmer, ein Bad und das gegen Norden gelegene Elternschlafzimmer erschließt. Zwischen Bad und Elternzimmer ist ein Ankleideraum gelegt, und von diesem aus zugänglich ein begehrter Kleiderschrank. Zu jedem Schlafzimmer gehört ein kleiner Gartenhof.

Von großem räumlichem Reiz ist das Wohnzimmer, dessen Nordwand ganz eingenommen wird von einem Cheminée und einer anschließend angebauten Bücherwand. Die ganze Westwand ist vom Boden bis zur Decke in Glas aufgelöst, so daß die weite Wüstenlandschaft der Ferne und die mit Kakteen bestandene Terrasse mit den beiden großen Wasserflächen direkt in das Haus hineinwirken können.

Das Wohnzimmer und der anschließende, etwas erhöht liegende Zugangskorridor zum Schlaftteil sind durchgehend mit einem großen Spannteppich belegt. Die Möbel sind von der dem Architekten dieses Wüstenhauses eigenen Großflächigkeit und Bequemlichkeit. Das Kinderzimmer ist mit einem zweistöckigen Bubebett und einer Couch möbliert sowie einem an

der Fensterwand eingebauten Korpus mit zwei Schreibtischen und ihren Schubladengruppen. Die Decken der meisten Räume bestehen aus fein profiliertem schmalen Redwood-Täfer. Die Decke des Wohnraumes geht ohne Unterbruch bis zur Küchenecke, derart eine räumliche Einheit zwischen den Zimmern schaffend. Im übrigen wird meist helles Birkenholz verwendet.

Von besonderer Schönheit sind die unmittelbar ans Haus anschließenden Außenräume. Das Haus strahlt mit seinen räumlichen Energien aus bis zu den Wasserspiegeln der beiden Becken und in die verschiedenen Gartenräume vor den Schlafzimmern und vor der Küche. Weiter draußen herrscht unberührte, ungestaltete Natur in ihrer ursprünglichen Form. Was wir schon oft betonten, sei es bei Häusern von Marcel Breuer oder bei den Bauten von Harry Seidler, das Haus als Menschenwerk sucht keine Anlehnung an die Umgebung, macht keine Anleihe bei der Natur. Kühl wie ein Kristall steht das von Menschenhand geformte Werk in der völlig anders gewachsenen Urnatur.

Konstruktion

Unterbau Stampfbeton. Bodenkonstruktion Eisenbeton mit Fußbodenstrahlungsheizung. Wände und Decken in Holzskelett, außen verputzt, innen zum Teil in Birke getäfelert, zum Teil verputzt. Deckentäfer in Redwood. Zie.



Kinderzimmer.
Chambre d'enfants.
Children's room.

Wohnzimmer mit Cheminée wand.
Salle de séjour avec paroi de la cheminée.
Living-room with fire place wall.



Einfamilienhaus eines Arztes in der kalifornischen Wüste

Habitation privée d'un médecin dans le désert californien

A doctor's private house in the Californian desert

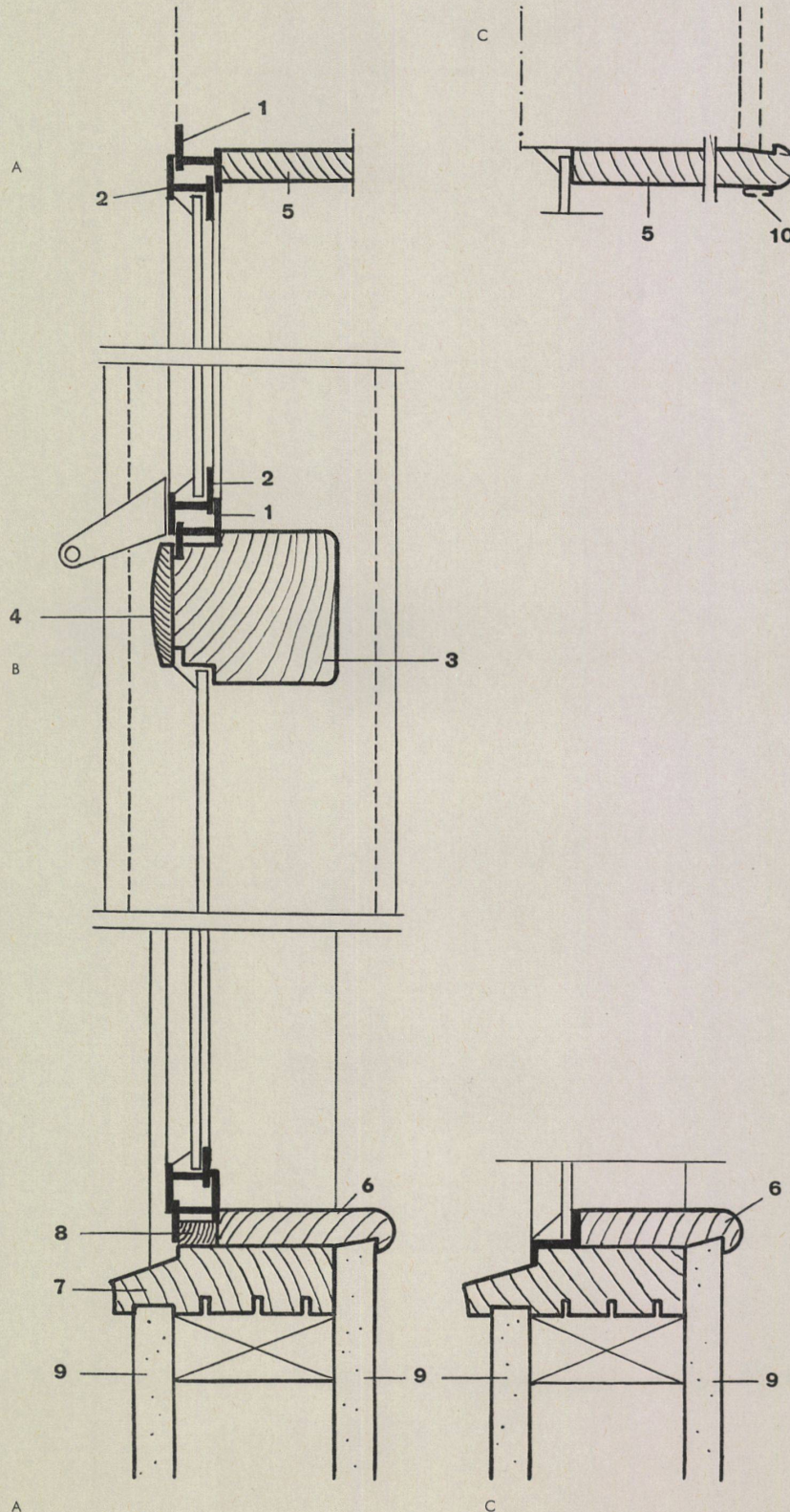
Architekt: Richard J. Neutra,
Los Angeles

A Vertikalschnitt durch Ventilationsflügel / Coupe verticale du battant d'aération / Vertical section of ventilation wing

B Grundriß eines Fensterpfostens, unten fest verglast, oben Ventilationsflügelanschluß / Plan d'un poteau d' huisserie, en bas vitrage fixe, en haut raccord du battant d'aération / Plan of a window post, fixed glazing at the bottom, connection with ventilation pane at the top

C Vertikalschnitt durch festverglastes Fenster / Coupe verticale d'une fenêtre à vitrage fixe / Vertical section of fixed glazed window

- 1 Stahlfensterahmen / Cadre de fenêtre en acier / Steel window frame
- 2 Ventilationsflügel / Battant d'aération / Ventilation pane
- 3 Fensterpfosten / Poteau d' huisserie / Window post
- 4 Abdeckleiste / Latte de revêtement / Cladding ledge
- 5 Sturzbrett 19 mm / Plaque de linteau 19 mm / Safety board, 3/4"
- 6 Fensterbrett 18 mm mit Putzprofilierung / Plaque de linteau 18 mm avec moulure à crépi / Window sill, 3/4", with plaster profile
- 7 Fensterbank aus Holz / Coudière de fenêtre en bois / Wooden parapet
- 8 Anschlagleiste 16 mm/22 mm, in Fugenkitt versetzt / Latte de clouage 16 mm/22 mm posée dans du mastic à joints / Shock absorbing ledge, 5/8" x 7/8", cemented in a groove
- 9 Putz oder anderes Baumaterial für Außen- und Innenwandverkleidung / Crépi ou autre produit pour le revêtement des murs intérieurs et extérieurs / Plaster and other material for outer and inner wall facing
- 10 Vorhangschiene / Rail de rideaux / Curtain rail



Einfamilienhaus eines Arztes in der kalifornischen Wüste

Habitation privée d'un médecin dans le désert californien

A doctor's private house in the Californian desert

Architekt: Richard J. Neutra,
Los Angeles

Details der Holzteile eines Fensters /
Détails d'une fenêtre (parties en bois) /
Details of wooden window parts

- 3 Fensterpfosten / Poteau d' huisserie / Window post
- 4 Abdeckleiste / Latte de revêtement / Cladding ledge
- 5 Sturzbrett 19 mm / Plaque de linteau 19 mm / Safety board, 3/4"
- 6 Fensterbrett 18 mm mit Putzprofilierung / Plaque de linteau 18 mm avec moulure à crépi / Window sill, 3/4", with plaster profile
- 7 Fensterbank aus Holz / Coudière de fenêtre en bois / Wooden parapet
- 11 Eckpfosten / Poteau de coin / Corner post
- 12 Außenkante Fassadenputz oder -verkleidung / Face extérieure du crépi ou du revêtement de façade / Exterior edge, plaster or other facing
- 13 Innenkante Wandmaterial gegen Zimmer / Face intérieure du revêtement mural, côté chambre / Interior edge, wall material facing the room

